

Corbin Gams

Liturgie der Liebe Die Sprache des Leibes in ihrer ganzen Tiefe

Reflexionen zu den Katechesen Nr. 114–117b
von Papst Johannes Paul II.
in seiner Theologie des Leibes,
mit besonderem Augenmerk auf die von
ihm nicht gehaltenen Katechesen.

Vorwort	
DDr. Klaus Küng	
Bischof von St. Pölten	8
Hinführung	
Dr. Michael Waldstein	11
Dank	16
Einleitung	
Wenn die Sprache des Leibes	
zur Sprache der Liturgie wird	19
1 Was ist die „Theologie des Leibes“?	24
1.1 Der geschichtliche Kontext ihrer Entstehung	25
1.2 Humane vitae	29
1.3 Die Entstehung der „Theologie des Leibes“	33
1.4 Aufbau der „Theologie des Leibes“	34
1.5 „Liebe und Verantwortung“	38
2 Liturgie und Spiritualität	42
2.1 Spiritualität	43
2.1.1 Geschichtliches und Begriffliches	43
2.1.2 Wojtylas Begegnung mit der Spiritualität des Johannes vom Kreuz	48
2.2 Liturgie	55
2.2.1 Geschichtliches und Begriffliches	55

2.2.2	Schenken und Empfangen in Eucharistie und Ehe	61
2.2.3	Liturgie bei Johannes Paul II.	65
3	Die Dimension des Zeichens	70
3.1	Das eheliche Zeichen	71
3.2	Die „bräutliche Bedeutung des Leibes“	77
3.2.1	Schenken und Empfangen – Gabe und Hingabe	80
3.2.2	Die „bräutliche Bedeutung des Leibes“ – eine Berufung für jeden Menschen	82
3.2.3	Verdunklung der „bräutlichen Bedeutung des Leibes“	85
3.3	Die „Sprache des Leibes“	87
3.3.1	Die Einheit von Person und Leib	87
3.3.2	Die „Sprache des Leibes“ als sakramentales Zeichen	91
3.3.3	Die „Sprache des Leibes“ als prophetischer Akt	93
4	Das Hohelied	98
4.1	Das Hohelied in der Exegese	99
4.2	Der Interpretationsansatz Johannes Pauls II.	101
4.3	Das Hohelied als Interpretation von Gen 2,23	106
4.4	Meine Schwester, meine Braut	107
4.5	Ein verschlossener Garten, ein versiegelter Quell	109
4.6	Eros oder Agape?	110
4.6.1	Eros und Agape bei Benedikt XVI.	113
4.7	Ein kleines Fragment	114

5	Wenn die „Sprache des Leibes“ zur „Sprache der Liturgie“ wird ...	118
5.1	Die Hochzeit von Tobias und Sara – Katechese 114	119
5.2	Liebe als Bewährungsprobe – Katechese 115	124
5.3	Das Gebet der Neuvermählten – Katechese 116	129
5.3.1	Das Gebet des Tobias	129
5.3.2	Der Text	131
5.3.3	Erinnerung und Gedächtnis	133
5.3.4	Die Gliederung des Gebets	135
5.3.5	„Ezer kenegdo“	137
5.3.6	Gegenüberstellung des Gebets des Tobias mit dem Gebet der Kirche	141
6	... und die „Sprache der Liturgie“ zur „Sprache des Leibes“ wird	150
6.1	Der Epheserbrief – Katechese 117	151
6.2	Die Sprache der Liturgie	153
6.3	Das Sakramentale Zeichen: „Geheimnis“ und „Ethos“ – Katechese 117b	155
7	Schlussgedanken	160
7.1	Kritische Würdigung – einige Antworten	164
	Quellen- und Literaturverzeichnis	168